

**Stadt Schwentinal**  
**Die Bürgermeisterin**



**Theodor-Storm-Platz 1**  
**24223 Schwentinal**

**Tel.: 04307 - 811- 0**

**Fax.: 04307 - 811- 101**

**Internet: [www.schwentinal.de](http://www.schwentinal.de)**

Stadt Schwentinal·Theodor-Storm-Platz 1·24223 Schwentinal

An die Mitglieder des Ausschusses  
für Jugend, Sport und Soziales

**Nachrichtlich**  
allen Stadtvertreterinnen und  
Stadtvertretern

**Sprechzeiten**

Montag, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr  
Dienstag 7.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Konten der Stadtkasse**

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Kto. 1000273753  
Kieler Volksbank (BLZ 210 900 07) Kto. 34006303  
Hypo Vereinsbank (BLZ 200 300 00) Kto. 97946400  
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Kto. 313572204

Ihr/e Ansprechpartner/in	Durchwahl	Zimmer-Nr	Aktenzeichen	Schwentinal, den
Herr Menz	(0 43 07) 811-135	21	Mz	22.09.2011

## **Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Schwentinal**

Sehr geehrte Damen und Herren,

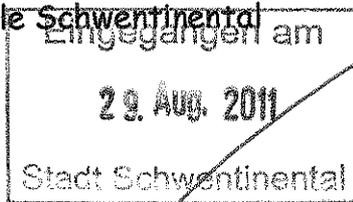
im Nachgang zu meinem Schreiben vom 22.08.2011 übersende ich Ihnen die  
Stellungnahme vom Rektor der Astrid-Lindgren-Schule, Herrn Deutschendorf, zu den  
Konzeptvorschlägen des Jugendhauses „neue Heimat“ zu Ihrer Kenntnis.

Mit freundlichem Gruß

I.A.

gez. Menz

Astrid - Lindgren - Grundschule Schwentimental  
Dorfstraße 99 - 101  
24222 Schwentimental



Tel: 0431 / 79008-60



Schwentimental, 25.08.2011

## **Stellungnahme zu den Konzeptvorschlägen des Jugendhauses „neue Heimat“ vom 2. Februar 2011**

Auf Wunsch der Stadtverwaltung Schwentimental nimmt die Schulleitung der Astrid – Lindgren – Grundschule gerne Stellung zu den die Belange der Grundschule beeinträchtigenden Konzeptvorschlägen des Jugendhauses „neue Heimat“.

Dabei sei erwähnt, dass die Schule grundsätzlich die Arbeit des Jugendhauses schätzt und insbesondere die Öffnung für jüngere Kinder sehr begrüßt.

Einige in dem Konzept vom 2. Februar 2011 aufgeführten Forderungen bzw. Vorschläge bringen aus Sicht der Schule allerdings Probleme mit sich:

### 1. Öffnung des Jugendhauses zum Schulhof:

Leider haben wir bereits jetzt besonders nach dem Wochenende immer wieder mit Problemen durch Glasscherben von zerworfenen Glasflaschen, Zigarettenkippen u. ä. auf unserem Grundschulpausenhof zu kämpfen. Eine Öffnung und die damit wohl noch stärkere Frequentierung des Geländes birgt die Gefahr, dass sich diese Probleme eher verstärken würde. Darüber hinaus gebe ich zu bedenken, dass laut Nichtraucherschutzgesetz auf dem gesamten Schulgelände ganztagig ein absolutes Rauchverbot besteht. Im Zusammenhang mit der geforderten Unterstellmöglichkeit für die rauchenden Jugendlichen und dem vorhandene Laubengang auf dem Schulhof ist leider davon auszugehen, dass sich nicht an dieses Gesetz gehalten werden würde. Im Übrigen scheint mir der bisherige Weg vom Vordereingang des Jugendhauses zu den Basketballkörben für sportlich motivierte Jugendliche mit seinen ca. 100 m nicht besonders weit zu sein.

### 2. Umfunktionierung des Hausmeisterraumes in einen Lagerraum:

Grundsätzlich ist der Hausmeisterraum nur unter der Bedingung abzugeben, wenn ein geeigneter, ebenerdiger Ersatzraum mit möglichst direktem Zugang zum Pausenhof zur Verfügung steht. Der aus Sicht der Schule einzige in Frage kommende Raum wäre hierfür der zur Zeit vom TSV – Klausdorf genutzte Kraftraum beim Eingang zum Turm.

### 3. Regelmäßige Kontrollgänge des Hausmeisters:

Der Hausmeister Herr Marten führt im Rahmen seiner Möglichkeiten Kontrollgänge durch. Seine Arbeitszeit endet aber gegen 14 Uhr, d.h. während der Nutzungszeit des Jugendhauses ist er nicht anwesend.

  
M. Deutschendorf, Schulleiter